

BEGRÜNDUNG UND ERLÄUTERUNG ZU NOTWENDIGKEIT DER MASSNAHMEN UNTER DEM LEITBILD

Anpassung des urbanen Raums „Wurmauenpark“ an den Klimawandel

Im Rahmen der vorliegenden Anträge (siehe Pkt. 1.1 - 1.5, Plan Grundlage: Plan Nr. 1392.IIK-E) sollen die sehr stark anthropogen überformten Bereiche des Wurmauenparks durch Steigerung der Biodiversität sowie ökologische Strukturoptimierung verbessert und diesem Entwicklungsziel nähergebracht werden.

Durch diese Maßnahmen können und sollen im vorliegenden urbanen Raum Chancen genutzt werden mit klimatischen Extremereignissen vorsorglich umzugehen und gleichzeitig die Fähigkeit zu entwickeln, dem radikalen Klimawandel entgegen zu treten.

Aus diesem Grund will die Stadt Geilenkirchen beispielhaft und exemplarisch Kriterien einer klimaresilienten Gesellschaft fördern.

Der vorliegende, öffentlich zugängliche Park- und Landschaftsraum besitzt aufgrund seiner naturräumliche Lage genügend Potentiale, durch städtebaulich-ökologische und pflanzliche Maßnahmen in Verbindung mit gewässerdynamischer Entwicklung diese lokalen und großräumigen Klimaanpassungsziele zu erreichen.

FLÄCHE 1.1 –

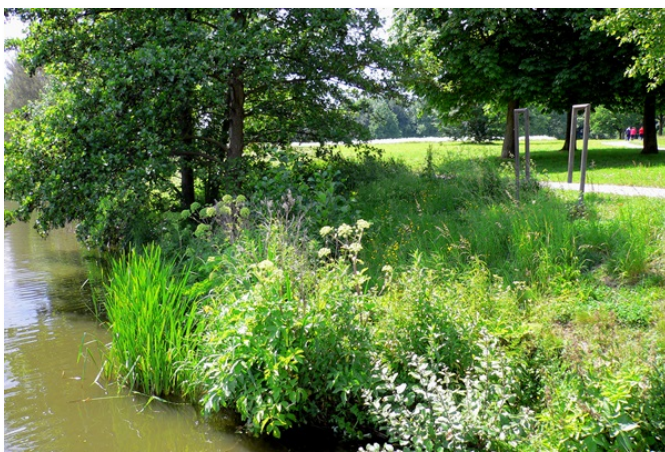
Herstellung naturnaher Uferzonen mit Sumpf- und Uferstauden an vorhandenem, anthropogen gestalteten Gewässer

Bestand



Planung

Durch Herstellung topographischer und gewässertechnischer Flachwasser- und Tiefwasserzonen werden die entsprechenden bodenständigen, ökologisch bedeutenden Sumpfböden pflanzlich initialisiert.



FLÄCHE 1.2 –

Naturnahe Fließgewässerentwicklung

Bestand



Planung

Naturnahe Fließgewässerentwicklung

- Gleitufer
- Prallufer
- Überflutungsbereiche
- Feucht- und Sumpfwiesen (entsprechend "Blauer Richtlinie Flussgebiete NRW")

Der vorhandene Weg entlang der Wurm wird als naturnaher Unterhaltungsweg für den Wasserverband, aber auch als Radweg entwickelt.



ANLAGE 2 - Maßnahmenblätter zum Förderantrag "Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel sowie Förderung der Mehrgenerations-Outdoor-Nutzung"



FLÄCHE 1.3 –

Förderung und Entwicklung naturnaher bodenständiger Wald- und Gehölzstrukturen

Bestand



Planung

Anpflanzung von:

- Bäumen I. und II. Ordnung als geschlossene Waldflächen
- Bäumen und Gehölzen II. + III. Ordnung als breite Waldsaumflächen.



FLÄCHE 1.4 –

Offenlandbiotope mit ergänzenden Obstbäumen (bewährte alte Sorten) und offenen extensiven Wiesenflächen mit Hochstauden (1 x jährlich Mahd) sowie naturnahem Waldsaum mit Heckenstrukturen

Bestand



Planung



FLÄCHE 1.5 –

Mobiles Grün für Teilflächen des Multifunktionsplatzes

Bestand



Planung

Der versiegelte Multifunktionsplatz (Parkplatz, Stadt- und Brauchtumsfeste) soll durch große mobilen Cortenstahlpflanztröge ein Baumdach zum Klimaausgleich der befestigten Flächen erhalten. Bei Bedarf im Rahmen von Großveranstaltung können die Pflanztröge durch Hublader mobil versetzt werden. Sie stellen jedoch ganzjährig für diesen 100%igen versiegelten Platz- und Stadtbereich luft- und klimaverbessernden Maßnahmen.



BEGRÜNDUNG UND ERLÄUTERUNG ZUR NOTWENDIGKEIT DER MASSNAHMEN UNTER DEM LEITBILD

„Entwicklung von Grün- und Freiräumen zur Steigerung ihrer gesundheitsfördernden Wirkung“

Die Stadt Geilenkirchen hat auf der Grundlage eines entsprechenden städtebaulichen und landschaftsarchitektonischen Entwicklungskonzeptes in den vergangenen Jahren den Wurmauenpark als multifunktionalen Freizeitpark entwickelt. Aufenthalts- und Nutzungsqualitäten entsprechen z. T. nicht mehr den heutigen sozialen und generationsübergreifenden Nutzungsansprüchen.

Die vorliegend beantragten Maßnahmen (siehe Pkt. 2.1 – 2.3, Plan Grundlage: Plan Nr. 1392.IIK-E)

2.1 „Mehrgenerationen Outdoor Sportpark“

2.2 Barrierefreies Motorik Erleben

2.3 Naturpfad Kindermotorik, offenes Klassenzimmer

als Elemente eines generationenübergreifenden Gesundheitsparks mit seinen sozialen, spielerischen und sportlichen Funktionen folgen dem sportwissenschaftlichen Leitbild

- Fit bleiben
- Bewegung im Freien
- Aktiv mit der ganzen, generationsübergreifenden Familie
- Figur halten
- Spaß haben

sollen einen Kommunikationsort für Jung und Alt im Zentrum der Stadt Geilenkirchen präsentieren.

Die räumliche Lage sowie die Ausstattung mit speziell ausgerichteten Aktionsbereichen zum Ganzkörpertraining und zur Spielaktivität erfüllen im besonderen Maß die soziale, informelle und kommunikative Entwicklung der Stadt Geilenkirchen.

Die vorhandenen Parkstrukturen mit ihren Erschließungskonzepten sind wichtige Parameter für die Standortwahl dieser Anlagen. Die zur Verfügung stehende, waldparkähnliche Geländestruktur aus Freiflächen und angrenzenden Baum- und Gehölzflächen mit ihrem öffentlichen, landschaftlichen Raumpotenzial unterstützt die geplante Entwicklungsmaßnahme.

Die nachfolgend erläuterten Maßnahmen zu 2.1 bis 2.3 stellen ein integratives und ergänzendes Konzept für den Wurmauenpark der Stadt Geilenkirchen dar.

FLÄCHE 2.1 –
Naturnaher Outdoor Mehrgenerationen-Park

Bestand



Planung

Mehrgenerationen Outdoor Sportpark

„OUTDOOR GYMS SIND FÜR ALLE DA“

Ergänzend zu Indoor-Fitnessanlagen werden in der vorliegenden Planung mit den entsprechenden Ausrüstungen die Übungen ins Freie verlegt. Der Nutzer selbst ist Motor und Gewicht. Die Idee von Outdoor Gyms ist es, Fitnessgeräte für jeden zugänglich und leicht bedienbar zu machen. Die Gestaltung jedes Gerätes ist so eindeutig, dass es die Menschen automatisch dazu bringt, die Übung richtig zu machen. Das macht das Training sicher.

Darüber hinaus bietet der Outdoor Sportpark hervorragende, ergänzende Übungen neben einem Lauf- und Wanderweg oder neben Spielfeldern. Er passt sich perfekt an seine vorhandene, naturnahe Umgebung an. Während einer Jogging-Runde kann man anhalten, um ein paar Übungen zu machen.

Es ist bekannt, dass Training im Freien mit einer Gruppe das Wohlbefinden steigert, außerdem fördert es den Teamgeist. Deshalb bietet ein Outdoor Gym Park eine hervorragende Möglichkeit für Spaß und Bewegung auch bei der Arbeit. Das Gym Equipment ist aus Metall; es gibt drei Farben zur Auswahl: Kalk, grau und weiß. Mit diesen Outdoor-Geräten werden Ausdauer, Stärke, Beweglichkeit, Geschicklichkeit, Gleichgewicht und Geschwindigkeit verbessert. In einer guten Anlage im Freien kommen die Bedürfnisse von Menschen unterschiedlichen Alters und Fitnesslevels zusammen. Im Idealfall bewegen sich drei Generationen zur gleichen Zeit. Die Mission ist deshalb, jedermann in Bewegung zu bringen.

ANLAGE 2 - Maßnahmenblätter zum Förderantrag "Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel sowie Förderung der Mehrgenerations-Outdoor-Nutzung"

Gut gestaltete Fitnessbereiche bieten sowohl Anfängern als auch fortgeschrittenen Nutzern Herausforderungen, denn die Ausstattung ermöglicht vielfältige Variationen der Übungsroutine. Sämtliche Geräte erfüllen die Anforderungen des EN 16630 Standards.

Das Design von Outdoor-Sportgeräten spiegelt die dynamischen Bilder wider, die mit Sport assoziiert werden. Die Auswahl der Formen und Farben stehen im Einklang.

Das Seniorensport-Konzept bietet leichte Formen der Aktivität an, die dabei helfen „in Schwung“ zu bleiben. Neben dem Bewegungsapparat werden die motorischen Fähigkeiten sowie die Geschicklichkeit gestärkt und auch das geistige Wohlbefinden gefördert.

Das Training von Muskeln, Gleichgewichtssinn und motorischen Fähigkeiten hält Menschen geistig und körperlich fit. Die geriatrische Forschung hat jedoch gezeigt, dass die Angst vor dem Fallen viele Senioren von diesen Aktivitäten abhält. Das durch den Sport und das körperliche Training wachsende Vertrauen könnte einen positiven Mechanismus schaffen.

Der Senior-Sport-Bereich erfüllt die Mission, Menschen aller Altersgruppen zu bewegen. Außerdem sollen verschiedene Generationen eine Möglichkeit bekommen, Zeit zusammen zu verbringen. Daher wurden diese Ausstattungselemente auf der Grundlage von Forschungsdaten entwickelt, die im Alltag der Tagespflege für Senioren und Kinder gesammelt wurden. Mit anderen Worten beschrieben, ist der Senior-Sport-Bereich der perfekte Ort für das sportlich-verspielte Zusammensein von Großeltern und deren Enkeln.



ANLAGE 2 - Maßnahmenblätter zum Förderantrag "Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel sowie Förderung der Mehrgenerations-Outdoor-Nutzung"

FLÄCHE 2.2 – **Barrierefreier Motorik-Erlebnispfad**

Als ergänzende Maßnahme zu Pkt. 2.1 „Outdoor Mehrgenerationen Park“ wird im Rahmen dieses Outdoorraumes ein Sport- und Spielangebot festgelegt, in welchem motorisch eingeschränkte Menschen Sport- und Freizeiterlebnisse erfahren können. Spezielle Ausstattungsgegenstände fördern diese Fähigkeiten und sind Schwerpunkte der Maßnahme.

Durch entsprechende naturnahe und technische Ausbaustrukturen sowie die besonderen Ausstattungsgegenstände werden gemäß den themengebundenen Inhalten sportliche Erlebnisräume geschaffen, die dieser Anlage das besondere Alleinstellungsmerkmal geben.

Die Planinhalte integrieren sich in hohem Maß in die naturnahen, offenen Parkelemente des Wurmauenparks. Sie stellen durch diese Themenspiele ein besonderes regionales und überregionales Erlebnisspielfeld für bestimmte Menschengruppen unterschiedlichen Alters dar.



FLÄCHE 2.3 –

Kinder Motorik, Lernen Sensibilisierungspfad als naturnahes Klassenzimmer

Zwischen den ökologisch wertvollen Landschaftsräumen zu 1.2 und 1.4 soll ein Kindererlebnispfad entwickelt werden, der sowohl als „offenes Klassenzimmer“, als auch als kleinerer „Erlebnispfad“ mit natürlichen Ausstattungselementen (Bäume erklettern, Steine, Höhen und Tiefen) die Nutzer für besonderen Thema sensibilisieren soll.

Themen wie natürliche Entwicklung, Insekten, Vogelschutz und ökologische klimaschützende Aufgaben werden in diesen Räumen den Kindern nähergebracht.

